

## Masterplan Görtschitztal 2015+

# Zweite Beteiligungsveranstaltung

28.05.2015 in Brückl

# Auswertung der Ergebnisse

Wolfgang Pfefferkorn,  
Helmut Hiess

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH



LAND  KÄRNTEN

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## 1. Ergebnisse des Image-Votings

Aussage	Ranking
Tal ohne Pestizide	+ 4 (im Zentrum)
Saubere Rohstoff- und Verarbeitungsregion	+ 4 (im Zentrum)
Vorzeigeregion, Nachhaltigkeit	+3
Umweltmusterregion	+3
Biogenussregion Norigusto	+2
Balkon Kärntens	+2
Biolandbauregion	+2
Grenzwerte in allen Bereichen durch EU senken! Pestizide / HCB, Quecksilber	+2
Natur pur	+2
Slow Region (unklar)	+1
Kulturregion	+1
Ausflugs- und Wanderregion	+1
Tourismusregion	0
Sanfter Tourismus	0
Vom Rohstoff bis zur Entsorgung, sauber und transparent	0
Schöner Wohnen	0
Industrieregion mit Tradition	-1
Eigentümervorteiler sollen neben dem gläsernen Werk leben	

## 2. Ergebnisse der Gruppenarbeit an den Tischen

Die vier Fragen für die Arbeit an den Tischen lauteten:

1. Welche Ziele sollen bei den jeweiligen Themen erreicht werden?
2. Mit welchen Maßnahmen und Aktivitäten können diese Ziele erreicht werden?
3. Wer ist dafür zuständig? Wer soll die Initiative ergreifen? Wen braucht es noch dazu?
4. Wie könnten die ersten Schritte aussehen?

## Ergebnisse des Tisches 1: „Wirtschaft & Arbeitsmarkt, Landwirtschaft, Nahrungsmittel und erneuerbare Energie“

1 – Ziele	2 - Maßnahmen	3 - Wer?	4 - Erste Schritte
„Görtschitztal“ → Name soll weg! → Imageaustausch	<u>Forschungszentrum</u> erstellen z. B. Umwelttechnik	Land	Bereinigung vorhandener Schäden!
Bestehende Betriebe halten!! LaWi + LaWiBio	LaWi, FoWi → Erzeugung von neuen Spitzenprodukten	Bund	Geld zur Verfügung stellen
Problematik: Bio-Betriebe vorhanden – Verkauf verboten / gesperrt	„Betriebe mit Visionen“	EU	Neue Ideen!
neue Betriebe – Schwerpunkt Holz (....)	Cluster: Wasser, Holz, LaWi, Industrie	Gemeinde	<u>Nachhaltigkeit</u> in Betrieben
Klein- & Mittelbetriebe = neue Branche	Plan B für DANACH!	Regionale Betriebe	Nachhaltigkeit überprüfen
Stärkung der lawi Betriebe	Ressourcen nutzen: Sonne, Wasser, Luft, ...	+ Vertreter aus der Wirtschaft	Vertrauen wieder herstellen
Kreislauf ohne Umweltbelastung Industrie: Ja „Zementwerk ohne Müll aus Neapel!“	Wertschöpfung soll in der Region bleiben! Alternativen für das Alter (Kinder + See), z. B. alternative Lebensräume, <u>green care</u>	Wir wollen nicht: <u>Politik!</u> → die den Boden für HCB-Skandal bereitet hat Wir wollen Andere: engagiert, Hausverstand, ehrlich Beamte & Sachverständige denen wir vertrauen können	sichtbare Investitionen als <u>Mutmacher</u>
	Energie → <u>Selbstständigkeit!</u>		
	Ausflugstourismus „Balkon Kärntens“		

## Ergebnisse des Tisches 2: „Tourismus & Freizeit, Natur, Landschaft und Kulturgüter“

1 - Ziele	2 - Maßnahmen	3 - Wer?	4 - Erste Schritte
Gesunde Natur, Umwelt	Radwege Tal & Berg	Wirte kooperieren, Arbeitskreis	Tal ist sauber
Saualm der Wanderbalkon Kärntens	Norische Region Saualm	große Werbeagentur internationalem Format	1. Regionalbetreuer 2. Lösung Gift 3. Imagekampagnen
Geschichte Wandern Geologie mit Inhalt Mystik	Imagekampagne Balkon Kärnten	Kärnten Werbung, Region mittel:kärnten	4. Investitionen Fonds
Tourismus & Industrie in Harmonie	Investitionsförderung für Betriebe, Infrastruktur		
Bio, Natur, Geschichte	Starke Vernetzung mit Landwirtschaft Gewerbe und Urlaub am Bauernhof		
Allgemeine Belebung	Eigener Regionalbetreuer		
Jugend für das Tal begeistern	Jugendcamps		

## Ergebnisse des Tisches 3: „Gemeinwesen, Daseinsvorsorge, Wohnen, Verkehr & Mobilität“

1 - Ziele	2 - Maßnahmen	3 - Wer?	4 - Erste Schritte
<p>Abwanderung stoppen, Zuwanderung fördern (Familien, Flüchtlingsfamilien, Südeuropäer integrieren): dadurch: + Einwohner, + Kinder / Jugendliche, + Lehrlinge und Fachkräfte Nutzung leerstehender Objekte &amp; Wertschöpfung durch Sanierung (Handwerk aus der Region)</p>	<p>Gründung Sozialgenossenschaft, Aufgabe: von Deutschkurs über Wohnen bis zum Arbeitsplatz integrativ unterstützen</p>	<p>Gründung einer Sozialgenossenschaft, Bewusstsein der Gemeinden Regionalverein Region Mittel.... Gemeinden</p>	<p>Bereitschaft für Gründungskomitee!  Konflikte zu großen Hilfsorganisationen, Partnerschaften</p>
Kost-Nix-Laden	<p>Steuerliche Gerechtigkeit stärkt Landgemeinden bei Wohnen, Verkehr, soziale Einrichtungen, Betrieben</p>	<p>Initiativen: Gebietskörperschaften, Standesvertretung, Regionen</p>	<p>Vereinsgründung (Ei-ternverein, AMS)  Ergebnis: Arbeitsplatzerschaffung, Ressourcen nutzen</p>
	<p>Gespräche bereits geführt (Bgm. Dörflinger) mit leerstehendem Laden – Lokalbesitzer</p>	<p>Gemeinde Klein St. Paul (Bgm. Dörflinger), Trägerverein-gründung</p>	
Betreutes Wohnen & barrierefrei in Klein St. Paul	Gemeinwesen, Daseinsvorsorge, Förderzusage Land	Projekt eingereicht, warten auf Bewilligung vom Land	Ergebnis: Verbleiben im Ort, Arbeitsplatzbeschaffung (Frauen), Abwanderung eindämmen
Jugend WG	Eventuelle im Rahmen von Betreutem Wohnen		
Car-Sharing	Bedarfserhebung Fahrgewohnheiten	Mehrere Talgemeinden, gemeinsam 1 oder 2 Autos	Bedarf → Eigenfinanzierung durch Beiträge, Land + Bund +
Wochenend-Bus		Gemeinde Gemeindegemeinschaft	Ergebnis: Mobilität

## Ergebnisse des Tisches 4: „Müllverbrennung, Umweltkontrolle und Sanierung“

1 - Ziele	2 - Maßnahmen	3 - Wer?	4 - Erste Schritte
Automatische Abschaltung bei Störfällen	Regelmäßiges Bio-monitoring von unabhängigen Institutionen	Prozess 1 BK20 muss weg	Lebensmittel HCB Grenzwerte senken!
Grundsätzlich keine Verbrennung im Tal!!!	Veröffentlichung aller Messdaten	Prozess 2 Wietendorfer W & P	siehe 2 und 3
Grenzwerte absenken	Aufruf an die Bevölkerung sich testen zu lassen damit der „Schaden“ korrekt erhoben werden kann	Prozess 3 Masterplan	
Vollständige verantwortungsvolle Aufarbeitung Datenfreigabe „Schadenskataster“	Ökofond Kärnten zur Umweltsanierung Land, Bund, EU, Betriebe	Zeitplan: parallel 1 + 2 + 3 Prozess	
Versagen: mit Versagen nicht zu rechnen ist verantwortungslos und unmenschlich!	Senkung der erforderlichen Blutmenge auf „Bremen-Standard“ Erwachsene: 10 ml Kleinkind: 5 ml	Einheitliche und allgemein verständliche Grenzwerte veröffentlichen	
Aber: Sie, Land, W & P, Donauchemie: haben versagt!	Transparenz bei Auszahlung von Fördermitteln	Kompetenzzentrum echte Experten	
Kontrolle: elektronische Störfall-Sofortanzeige extern. unabhängige Experten	Ausweitung der Schadenserhebung auf andere auch mögliche Schadstoffe HCB, Hg, HCBD, AS, ...	Medizinische Aufklärung, Monitoring! Kärnten als Bioland vermarkten!	
Köpfe bei Verantwortlichen sollen rollen! (W & P Donauchemie, Land, ...) „Verantwortlichen“	Solidarität: Protestmarsch „Gesunde Zukunft der Kinder im Görtischtal“		
Transparenz: Ablauf, Geldfluss, Verantwortliche, Führungsebene,			

Verträge, Förderungen, Auflagen, Verseuchung			
Kompetenzzentrum	Transparenz über Schadenswiedergutmachung		
	Verseuchung Übersicht: Äcker, Wiesen, Wald, Bevölkerung Was passierte mit Tieren, kontermierten? Schlachthof?		

## Ergebnisse des Tisches 5: „Image, Masterplan und Förderprogramm“

1 - Ziele	2 - Maßnahmen	3 - Wer?	4 - Erste Schritte
Gesunde Umwelt	Neuer Begriff: <u>Sau-alm</u> anstelle Gört-schitztal „Norische Region“	Der größte Image-schaden ist durch die Medien entstanden! Ausstrahlung Totenkopf	Forschung!
Junge Leute ansiedeln!	Monitoring (digital)	Renommierte, große Werbeagentur	Flächendeckende Nahwärmeversorgung
Giftfrei, gesund, keine Belastung		Experten! Ärzte!	
Image vor Schadensfall: Abwanderungsgebiet: mehr Gerechtigkeit bei Arbeitsplätzen und Finanzen		Umweltbundesamt!	